

Applikationsgeräte für re-bar

Zugelassene Heizgeräte



re-EL
«re-EL» Heizsysteme nutzen den elektrischen Widerstand von memory-steel um re-bar kontrolliert zu erwärmen.
Auf Anfrage.



re-IR 1500
Infrarotstrahler «re-IR 1500» mit Handgriff, Steuermodul und integriertem Temperatursensor. Das Gerät benötigt lediglich einen 220V Stromanschluss. Die Temperaturkontrolle wird mit separatem Handgerät gemacht.

Elektrische Isolatoren



re-clip
«re-clip» (Ø12 mm) wird auf die bestehende Armierung gesetzt um re-bar darauf zu fixieren.



re-bolt
«re-bolt» im Bohrloch (Ø8 mm) versetzen und re-bar mit Bindendraht oder Kabelbinder an re-bolt fixieren.

Geprüfte Sika Systemmörtel

Sika MonoTop-452 N «Reprofilermörtel»
Sika MonoTop-422 PCC «Spritzmörtel»
SikaGrout-311 «Vergussmörtel»



re-bar 280:

Durchmesser	Querschnitt	Vorspannkraft $F_{p,0}$	Bruchkraft $F_{s,u}$
12 mm	105 mm ²	35 kN	68 kN
Zugfestigkeit $f_{s,u}$	Bruchdehnung $\varepsilon_{s,u}$	Vorspannung $\sigma_{p,0}$	Relaxation
650 N/mm ²	>10%	340 N/mm ²	15% nach t_{oo}

* Bei tieferen Heiztemperaturen können reduzierte Vorspannungen erzielt werden

Schweiz

re-fer AG
Riedmattli 9
CH-6423 Seewen
T +41 41 818 66 66

Deutschland

re-fer GmbH
Neuenburger Strasse 37
DE-79379 Müllheim
T +49 151-11333430



www.re-fer.eu
info@re-fer.eu



Verarbeitungsrichtlinien



Überkopf/Vertikal im Spritzmörtel
re-bar eingebettet in
Sika MonoTop-422 PCC
«Spritzmörtel»

re-bar

Biegeverstärkung von Stahlbeton.

Verfüllung im Frässhchnitt:
re-bar eingebettet in
SikaGrout-311
«Vergussmörtel»

Horizontale Reprofilierung:
re-bar eingebettet in
Sika MonoTop-452 N
«Reprofilermörtel»

Horizontale Biegeverstärkung im Reprofilermörtel

Überkopf/Vertikal Biegeverstärkung im Spritzmörtel

> Bauvorbereitungen



1 Hydromechanisches Aufrauen des Betontraggrundes



auf Bewehrungsseisen

2 Fixieren von re-bar mit elektrischen Isolatoren **re-clip** und/oder **re-bolt**



auf Betontraggrund

> Beidseitige Endverankerung im Sika MonoTop 500 mm



3A Beidseitiges Einbetten in **Sika MonoTop-452 N** «Reprofilermörtel» als Endverankerung



3B Beidseitiges Einbetten in **Sika MonoTop-422 PCC** «Spritzmörtel» als Endverankerung



Wartezeit 5-7 Tage bis die Druckfestigkeit im Mörtel >35 N/mm² beträgt. Danach folgt die Aktivierung von re-bar.

> Aktivieren «Erhitzen» mit Infrarot-Heizstrahler (Variante re-EL Heizsystem)



4 Aktivieren «Erhitzen» von re-bar mit Infrarot-Heizstrahler **re-IR 1500**



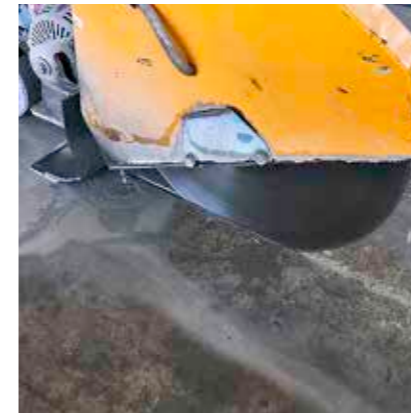
5A **Sika MonoTop-452 N** zwischen den Endverankerungen applizieren



5B **Sika MonoTop-422 PCC** zwischen den Endverankerungen applizieren

Biegeverstärkung in eingeschlitzter Nut

> Bauvorbereitungen



1 Einschlitzen der Betonnut im Betontraggrund (Breite 3.5 cm / Tiefe 2.5 cm / für re-bar Ø12 mm)



2 re-bar zentrisch in Betonnut fixieren

> Beidseitige Endverankerung im Sika Grout 300 mm



3 Beidseitiges Abschotten und Einbetten in **SikaGrout-311**



Wartezeit 5-7 Tage bis die Druckfestigkeit im Mörtel >35 N/mm² beträgt. Danach folgt die Aktivierung von re-bar.

> Aktivieren «Erhitzen» mit Infrarot-Heizstrahler (Variante re-EL Heizsystem)



4 Aktivieren «Erhitzen» von re-bar mit Infrarot-Heizstrahler **re-IR 1500**



5 Vergießen von re-bar mit **SikaGrout-311** zwischen den beidseitigen Endverankerungen